

# Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

**Ihr Ansprechpartner**  
Olaf Hoppe

**Durchwahl**  
Telefon +49 341 966 44400  
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

01.04.2021

## Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 171|21

### **Tatverdächtiger nach versuchtem Raub gestellt | Verkauf von Betäubungsmitteln - Zwei Tatverdächtige gestellt | Container und Mülltonnen in Brand gesetzt**

Ersteller: Birgit Höhn (bh), Dorothea Benndorf (db), Fabian Reinhardt (fr)

#### **Tatverdächtiger nach versuchtem Raub gestellt**

Ort: Leipzig (Gohlis-Mitte), Ludwig-Beck-Straße / Coppistraße

Zeit: 31.03.2021, 19:18 Uhr

Gestern Abend war ein Jugendlicher (15) mit seinem Mountainbike auf der Ludwig-Beck-Straße unterwegs. Als er an einer roten Ampel an der Coppistraße hielt, kam ein Mann (24, deutsch) auf ihn zu. Er beschimpfte den Jugendlichen und forderte die Herausgabe seines Fahrrades. Der Mann hielt den Lenker des Rades fest, sodass der 15-Jährige nicht wegfahren konnte. Danach griff er den Jugendlichen mit mehreren Schlägen und Tritten an, wodurch dieser leicht verletzt wurde. Der 24-Jährige versuchte, ihm das Fahrrad zu entreißen, was ihm allerdings nicht gelang, da der 15-Jährige dieses festhalten konnte. Danach ergriff der Mann die Flucht. Die alarmierten Polizeibeamten konnten in der Nähe mit Hilfe von Zeugenaussagen einen Mann (24, deutsch) feststellen, der auf die Personenbeschreibung passte. Dieser muss sich nun wegen versuchten Raubes und Beleidigung verantworten. (db)

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Leipzig**  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

#### **Verkauf von Betäubungsmitteln - Zwei Tatverdächtige gestellt**

Ort: Leipzig (Zentrum), Willy-Brandt-Platz

Zeit: 31.03.2021, polizeibekannt 19:23 Uhr

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Gestern Abend wurden zwei Jugendliche im Bürgermeister-Müller-Park unweit des Hauptbahnhofs in Leipzig von zwei Männern (21, somalisch und 28, gambisch) angesprochen. Beide boten den Mädchen Betäubungsmittel zum Verkauf an. Sie lehnten ab und informierten die Beamten der Bundespolizei, welche die Einsatzkräfte der gemeinsamen Einsatzgruppe »Bahnhof-Zentrum« zum Einsatz brachten. Den Beamten gelang es anschließend die zwei Tatverdächtigen am Tatort zu stellen. Bei der Durchsuchung der Personen wurde bei einem der Beiden Betäubungsmittel in geringer Menge sowie eine fremde EC-Karte aufgefunden. Zudem waren beide im Besitz von Bargeld in typischer Stückelung. Es wurden gegen die beiden Männer Ermittlungsverfahren wegen der unerlaubten Abgabe von Betäubungsmitteln an Minderjährige und Unterschlagung eingeleitet. Beide wurden vorläufig festgenommen und werden heute dem Ermittlungsrichter vorgeführt. (fr)

### **Container und Mülltonnen in Brand gesetzt**

Ort: Leipzig (Paunsdorf)

Zeit: 31.03.2021, von 22:20 Uhr bis 23:37 Uhr

Unbekannte zündeten auf einem Gelände eines Sportvereines gegen 22:20 Uhr zwei Mülltonnen an, die dadurch komplett zerstört wurden. Der Sachschaden beträgt circa 100 Euro. Um 23:37 Uhr brannte in der Straße Südblick ein Altkleidercontainer. Der Container sowie die darin befindliche Kleidung verbrannten vollständig. Die Höhe des Schadens beträgt etwa 1.000 Euro. Die Polizei prüft nun die Zusammenhänge der Brände. In beiden Fällen wurden die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung und im ersten Fall zusätzlich wegen Hausfriedensbruchs aufgenommen. (db)

### **Fünf Scheiben an Museum beschädigt**

Ort: Leipzig (Zentrum), Katharinenstraße

Zeit: 31.03.2021, gegen 23:40 Uhr

Am späten Mittwochabend vernahm ein Mitarbeiter einer Wachsutzfirma mehrfach laute Geräusche. Er verließ sofort sein Büro im Museum der bildenden Künste, um nachzuschauen, woher das Krachen kam. Dabei bemerkte er zunächst auf der gegenüberliegenden Seite vier Jugendliche mit Fahrrädern im Durchgang zur Reichsstraße. Als er sie ansprach, flüchteten sie in Richtung Grimmaische Straße. Gleich darauf stellte er fünf zerstörte Formglas-Scheiben fest, bei denen es sich um Sonderanfertigungen handelt. Die Höhe des Sachschadens wurde mit circa 2.500 Euro beziffert. Der Zeuge verständigte umgehend die Polizei. Nach seinen Angaben sind die Jugendlichen etwa 15 bis 17 Jahre alt. Während einer von ihnen einen schwarzen Hoodie mit weißem Aufdruck (großes rundes Zeichen) auf dem Rücken trug, war ein anderer mit einem roten Hoodie bekleidet und ein dritter trug schwarze Oberbekleidung. Polizeibeamte des Reviers Zentrum haben die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen.

**Die Polizei sucht zu dieser Straftat Zeugen. Wer hat während der Tatzeit Beobachtungen gemacht, wer kann Hinweise zu den Tätern und/oder**

**deren Aufenthaltsort geben? Zeugen wenden sich bitte an das Polizeirevier Leipzig-Zentrum, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966-34224.**  
(bh)

### **Vorfahrt missachtet**

Ort: Liebschützberg (Ganzig), K 8946

Zeit: 31.03.2021, gegen 13:40 Uhr

Der Fahrer (68, deutsch) eines Skoda war auf der Kreisstraße von Ganzig in Richtung B 6 unterwegs. Beim Linksabbiegen auf die Bundesstraße in Richtung Riesa beachtete er die Vorfahrt eines Scania-Sattelzuges nicht, dessen Fahrer (58) in Richtung Oschatz fuhr. Im Einmündungsbereich stießen beide Fahrzeuge zusammen. Der Skoda geriet ins Schleudern, prallte gegen einen Leitpfosten und blieb schließlich in einem Graben stehen. Ersthelfer kümmerten sich um die Verletzten und verständigten Polizei und Rettungswesen. Während der Autofahrer und dessen Beifahrerin (65) mit schweren Verletzungen in eine Klinik zur stationären Aufnahme gebracht werden mussten, verletzte sich der Lkw-Fahrer leicht und wurde in einem Krankenhaus ambulant behandelt. Während der Unfallaufnahme war die B 6 voll gesperrt, der Fahrverkehr wurde umgeleitet. Aufgrund auslaufender Betriebsstoffe und des Bergens der Fahrzeuge rückten die Einsatzkräfte zweier Feuerwehren sowie Mitarbeiter einer Straßenreinigungsfirma aus. An beiden Fahrzeugen sowie an dem Leitpfosten entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 60.050 Euro. Gegen den Skoda-Fahrer wird wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. (bh)

### **Kontrollen zur Einhaltung der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung**

Ort: Markkleeberg und Neukieritzsch

Zeit: 31.03.2021, 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Gestern führten die Polizeireviere Leipzig-Südost und Borna gemeinsam mit Mitarbeitern des Landratsamtes des Landkreises Leipzig Schwerpunktkontrollen im Bereich Markkleeberg und Neukieritzsch durch.

Im Bereich des Markkleeberger Sees wurden durch die Einsatzkräfte zahlreiche Bürgergespräche geführt. Die Einsatzmaßnahmen stießen überwiegend auf positive Resonanz bei der Bevölkerung. Die Hygienevorschriften der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung wurden eingehalten.

Im Bereich des Hainer Sees stellten die Einsatzkräfte ein geöffnetes Restaurant bei Kontrolltätigkeit fest. Dort bediente entgegen der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ein Kellner im geöffneten Freisitz. Gegen die Restaurantbetreiberin und den Mitarbeiter des Restaurants wurden Ordnungswidrigkeitenverfahren durch das Landratsamt eingeleitet.  
(fr)